

leichtes ruckeln beim "dahin fahren"

Beitrag von „Marius“ vom 21. März 2011 um 19:40

Hallo geehrte Leser,

Ich bin seit einem Monat glücklicher (mehr oder weniger) Besitzer eines 3,2 V6 T's und seitdem auch neu in diesem Forum. Von daher nochmals ein allgemeines „Hallo“ in die Runde.

Vielleicht kann mir jemand mit meinem aktuellen Problem weiterhelfen.

Mir etwas aufgefallen wo ich mir nicht echt sicher bin ob das normal ist.

Beim fahren unter Teillast, also wenig gas, nur mal so die Geschwindigkeit haltend, hab ich ein leichtes stottern. Sobald ich gas gebe ist das stottern wieder weg.

Mir ist es zum ersten mal aufgefallen, bei ca. 100-110 km/h.

Ist das Problem jemanden bekannt?

Beitrag von „60rawi“ vom 21. März 2011 um 21:21

Wichtiger als die Geschwindigkeit dürfte für die Fehlersuche die Motordrehzahl sein...

Ich hatte ein solches Problem früher bei einem Passat VR 6. Nach langer (vergeblicher) Suche die Benzinmarke gewechselt und das Problem war fast völlig weg...warum auch immer...

Ansonsten viel Spaß mit Deinem Dicken.

Beitrag von „macko“ vom 21. März 2011 um 23:17

Hi,

Lambdasonde(n) schon gecheckt??

gruss

marco

Beitrag von „Marius“ vom 22. März 2011 um 07:49

Hallo,

Erst mal vielen Dank für die schnelle Antworten.

Ich habe in der letzten Woche mein ABS-Steuergerät wechseln lassen müssen. (unreparabel)
Dabei ist, wenn ich es gut verstanden habe, eine komplette Fehlerdiagnose gemacht worden,
will sagen sie haben den großen Computer angeschlossen und alle Fehlermeldungen
ausgelesen.

Die Lambdasonde war nicht aufgeführt.

Ich habe morgen einen Termin bei VW mal schauen was die so sagen.

Ich habe auch irgendwo gelesen das unterschiedliche Profiltiefen vorn und hinten das Symptom
verursachen können. Nun ist der Unterschied bei mir ca. 2-3 mm.

Wenn das die Ursache ist, muss dann das ruckeln nicht ständig spürbar sein?

Gruss Marius

Beitrag von „Fant“ vom 15. April 2011 um 16:33

Hallo Marius

Habe dasselbe Problemchen. Schon diverse Male beim 😊 angesprochen und immer wieder die
selbe Antwort: Ist der Dieselpartikelfilter der gereinigt wird. Du fährst ja ein Benziner, also kann
es somit nicht der Partikelfilter sein.

Mir ist zudem aufgefallen, dass bei Temperaturen unter ca. 18°C das Phänomen nicht auftritt!
Also im Winter spüre ich absolut nichts!

Habe begonnen damit zu leben. 😞

Gruss

Marco

Beitrag von „coala“ vom 15. April 2011 um 23:43

Servus zusammen,

habe seit Anfang an das gleiche Problem mit meinem V6 TDI, BJ 08. Zwischen etwa 90 - 110
km/h und Außentemperaturen ab ca. 15 - 17 °C aufwärts beginnt das Fahrzeug gerne mal leicht

zu Ruckeln, wenn man auf ebener Strecke, oder minimal bergab fährt. Mit der Bereifung hat es bei mir nichts zu tun, das war mit allen Reifen so, auch wenn sie nagelneu waren. In den Wintermonaten tritt das lästige Phänomen nicht auf, ebenso interessanterweise nicht, wenn man mit Tempomat fährt. Recht ausführliche Untersuchungen und probeweiser Tausch einiger Sensoren sowie des AGR-Ventils brachte keinerlei Veränderungen. Das wird bei meinem Dicken wohl nicht mehr gelöst oder aufgeklärt werden, bevor die Ablösung folgt. Ganz klar ist jedenfalls der direkte Zusammenhang mit der Umgebungstemperatur. Alle Temperatursensoren liefern allerdings plausible Werte, da habe ich selber schon einiges an Zeit investiert um das zu prüfen.

Auf Grund der unterschiedlichen Motorisierung wird der Auslöser wohl jeweils ein andere sein. Trotzdem gut zu wissen, dass ich nicht der einzig Betroffene bin 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „Fant“ vom 18. April 2011 um 11:05

Hallo nochmals

Es ist genau wie Du schreibst, Robert. Ab Temperaturen >17-18°C, im Winter nichts. Bei der Geschwindigkeit tritt es bei mir zwischen 80 und 90kmh auf und bei ca. 110kmh.

Mich würde sehr interessieren, welche Parameter bei dieser Umgebungstemperatur verändert werden? So könnte doch der Fehler irgend wie festgestellt werden. Habe mir schon überlegt ob es am Turbo liegen könnte, da die Ansaugluft ja auch wärmer ist, oder hat der Dicke einen Intercooler? Wobei Marius fährt ja einen Benziner, also kann es das auch nicht sein.

Robert: Ja es tut wirklich gut zu wissen, dass man nicht der Einzige ist 😊

Grüsse an Alle.

Marco

Beitrag von „coala“ vom 18. April 2011 um 13:02

[Zitat von Fant](#)

[...] Robert: Ja es tut wirklich gut zu wissen, dass man nicht der Einzige ist 😊 [...]

Servus Marco,

ich fürchte, die in Frage kommenden Ursachen sind sehr, sehr vielfältig. Bei mir wurde deshalb schon einiges getauscht und geprüft - ohne jeglichen Erfolg.

An einen regelrechten Fehler glaube ich nicht, eher an das Zusammenspiel ungünstiger Toleranzen mehrerer Teile. Das Interessante ist ja bei meinem Fahrzeug, dass das Phänomen beim Fahren mit Tempomat definitiv nicht auftritt. Hier wird wohl eine andere Kennlinie, z.B. die der aktiven Ruckeldämpfung (die jeder moderne Diesel hat) eingesetzt, bei der dieses Problem nicht zum tragen kommt. Am Zittern im Fuß liegt jedenfalls nicht 😄

Solange da nicht ein größerer Anteil an Fahrzeugen betroffen ist (und das scheint eben der Fall zu sein...) wird die Ursachenforschung seitens VW vermutlich eher verhalten bleiben. Einen Ansatzpunkt, dass eine Werkstatt oder ein ambitionierter Hobbybastler das zu lösen vermag, den sehe ich auf Grund der Komplexität und der schlechten Reproduzierbarkeit des Fehlers eher nicht.

Ich habe schon mittels VCDS alle möglichen und unmöglichen Liniendiagramme während der Fahrt aufgezeichnet um der Sache auf die Spur zu kommen. Ernüchterndes Ergebnis war, dass sich im Moment des Beginns und während der Ruckelphase leider nichts an den Parametern der Motorsteuerung ändert, was auch nur irgend einen leisen Rückschluß auf die Ursache(n) zulassen würde. Auch beim Automatikgetriebe wird in diesem Moment nichts verändert oder andere Werte zurückgemeldet.

Wenn (wie in meinem Fall mit dem V6 TDI 176 kW) schon jemand anderer das gleiche Problem hatte und dies erfolgreich gelöst wurde, dann wäre das natürlich erheblich einfacher...

Grüße
Robert

P.S.: Bei meinem ersten Touareg (das war noch die 225-PS-Variante) trat fast das selbe im Teillastbereich bei Autobahnfahrten so um die 120 - 130 km/h auf. Meist bei kräftigem Rückenwind oder minimaler Bergabfahrt. Damals hatte VW allerdings eine Lösung parat, nämlich eine neue Software für das Motorsteuergerät! Damit war das Problem behoben. Beim jetzigen Fahrzeug allerdings habe ich die neueste Soft schon drauf und das hat in diesem Fall nichts gebracht.

Beitrag von „macko“ vom 18. April 2011 um 13:09

Hallo Robert,
mir scheint, als ob es nicht nur ein Problem bei VW wäre. (Zum Glück hab ich das bei meinem nicht.)

Bei sämtlichen BMW 525d/530d tritt genau die gleiche Problematik auf, auch leichtes Ruckeln im Teillastbereich bei der Geschwindigkeit, nur bei Fahrt ohne Tempomat...
Ich vermute trotzdem, dass es irgendwas mit der AGR zu tun hat.

gruss
marco

Beitrag von „coala“ vom 18. April 2011 um 13:17

Zitat von macko

[...] Ich vermute trotzdem, dass es irgendwas mit der AGR zu tun hat.

gruss
marco

Hallo marco,

ja, das war auch unsere Vermutung, dass das der Übeltäter sein könnte. Ergo wurde die AGR vom Fahrzeug der Chefin mal eben in meines umgebaut, das Problem schien beseitigt, trat dann aber einen Tag später wieder auf, wobei dann trotzdem das System erneuert wurde - leider ohne Erfolg. Aufgrund der extremen Ähnlichkeit des Fehlers vom "Gefühl" her zum ersten Fahrzeug, tippe ich auch hier auf eine ungünstige Abstimmung der Motorsteuerung, die in Einzelfällen und bei bestimmten Umgebungsbedingungen zu dieser Auswirkung führt.

Grüße
Robert

Beitrag von „rema0211“ vom 19. September 2011 um 21:52

Hallo, ich habe an meinem V6 TDI, BJ 2009, dasselbe Problem. Allerdings tritt das Problem sowohl im Tempomat- als auch Normal-Betrieb auf. Ebenfalls wenn es leicht bergab geht bzw. beim normalen "Dahingleiten". Mein Verdacht, es sei die AGR-Klappe, konnte von meinem - technisch sehr kompetenten Händler - nicht nachvollzogen werden. Man versucht jetzt dort demnächst eine neue Motor-Software aufzuspielen. Ich bin gespannt, ob sich dadurch das Problem lösen läßt. Gruß, Rene

Beitrag von „Marpatzie“ vom 19. Juli 2012 um 12:58

Hallo allerseits,

ich will mich auch mal hierzu als Betroffener melden. Prinzipiell leb ich einfach damit und solange es keine Folgeschäden auslöst, empfinde ich es auch nicht als sonderlich störend.

Gibt es in der Zwischenzeit neue Kenntnisse oder sogar Lösungen?

Grüße Marpatzie